

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

In zweiter Auflage (6. bis 8. Tausend) erschien und ist nunmehr
wieder ständig lieferbar:

GEORG SIMMEL REMBRANDT

Ein kunstphilosophischer Versuch

Gebunden Mark 7.50

Was Georg Simmel bescheiden als einen „kunstphilosophischen Versuch“ bezeichnet hat, stellt nicht mehr und nicht weniger dar als eine Philosophie der germanischen Kunst.

Aus den Urteilen:

Für denkkräftige Menschen mit tieferer geistiger und seelischer Aufnahme- und Verarbeitungsfähigkeit gibt es kaum etwas Anregenderes als Georg Simmels „Rembrandt“. (Augsb. Postzeitung.)

Wir haben nun die Philosophie der Kunst, nach der wir uns aus dem Wust ästhetischer und kunsthistorischer Betätigung herausgesehen haben. Wir hatten sie schon in den verstreuten Aufsätzen Simmels; in dem Rembrandt-Buch ist sie nun endlich in den Rahmen gebracht, aus dem sie in ihrer ganzen geistigen Mächtigkeit hervorstrahlt. Simmel erfaßt mit seinen Begriffen die Lebendigkeit der Kunst selbst. Der Leser des Buchs wird über den Problemreichtum der nur 200 Seiten staunen müssen. Die gedrängte Fülle Simmelschen Stils ist noch nie so in Erscheinung getreten. Voll Dank dürfen wir aussprechen: das Rembrandt-Buch bedeutet eine große Tat und beglückende Gabe deutschen philosophischen Geistes. (Straßburger Post.)

So viel scheint gewiß: daß das, was im Verhältnis zur Kunst vibrierender Verstand überhaupt erreichen kann, in diesem Buche erreicht ist. (Dr. Wilhelm Hausenstein in der Vossischen Zeitung.)